

PRODUKTDATENBLATT

SikaQuick®-506 FG

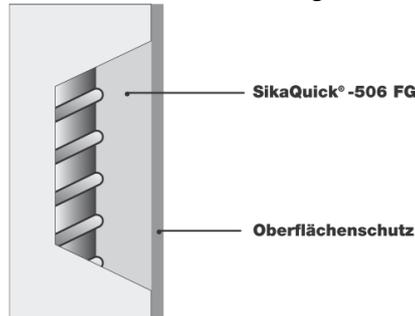
Schnellreparaturmörtel mit integriertem Korrosionsschutz

PRODUKT- BESCHREIBUNG

1-komponentiger, kunststoffmodifizierter Mörtel mit integrierter Sika FerroGard Inhibitortechnologie, der durch Zugabe von Wasser einen graufarbenen Reparaturmörtel mit kurzen Überarbeitungszeiten ergibt. SikaQuick-506 FG ist chromatarm nach TRGS 613.

ANWENDUNGSGEBIETE

Mörtel für Reparaturen von Normal- und Leichtbeton, Mörtel, Stein und Ziegel im Rahmen von Instandsetzungsmaßnahmen an Wohn- und Verwaltungsgebäuden; nicht einzusetzen für die Instandsetzung von Verkehrsbauwerken mit Tausalbelastung.



PRODUKTMERKMALE

- Korrosionsschutz + Haftbrücke + Reparaturmörtel
= 1 Produkt = 1 Arbeitsgang
- Spart 2 Arbeitsgänge Korrosionsschutz
- Spart den Arbeitsgang Haftbrücke
- Ohne Haftbrücke einzubauen
- Bis 60 mm in einem Arbeitsgang
- Elastizitätsmodul: < 19000 N/mm²
- Sehr gute Standfestigkeit
- Modellierbar, strukturierbar, gestaltbar
- Kurze Überarbeitungszeiten, schnell abbindend, auch bei niedrigen Temperaturen
- Die Nachbehandlung kann nach ca. 2 Stunden mit Sikagard-552 Primer W durchgeführt werden oder wie üblich mit Wasser
- Über Kopf verarbeitbar bis max. 20 mm
- Auch auf Leichtbeton applizierbar
- Nach 6 Stunden frostunempfindlich
- Der integrierte Spezialzusatz sichert den Korrosionsschutz der Bewehrung

PRODUKTDATEN

FARBTON	graues Pulver mit integrierter Sika Korrosionsinhibitortechnologie
GEBINDEGRÖßE	12 und 25 kg Sack
LAGERFÄHIGKEIT	1 Jahr
LAGERBEDINGUNGEN	Gut verschlossen und trocken lagern.

TECHNISCHE DATEN

DICHTE ca. 1,90 kg/l

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

Größtkorn: 1,2 mm
 Haftfestigkeit auf Beton (B 25): $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
 Mechanische Werte: Angaben in N/mm^2 bei 23°C/50% RLF

	DIN	1 Tag	7 Tage	28 Tage
Druck	18 555, T. 3	ca. 11	ca. 29	ca. 35
Biegezug		ca. 3,0	ca. 6,3	ca. 8,7

Elastizitätsmodul: $< 19000 \text{ N/mm}^2$

SYSTEMDATEN

BESCHICHTUNGS-AUFBAU / MATERIALVERBRAUCH

Für 1 l Raumvolumen werden ca. 1,90 kg Fertigmörtel benötigt.
 Aufbauten/Wartezeiten (20°C/75% RLF):

Die SIKA Blitz Formel für Beton		
Die Betonreparatur nach DIN 18363 2+2+1 = 1/2 Arbeitstag	Die Betonreparatur mit Dünnputz 2+2+1 = 1/2 Arbeitstag	Die Betonreparatur mit elastischer Schlämme, strukturerhaltend in 1 Arbeitstag
SikaQuick-506 FG	SikaQuick-506 FG	SikaQuick-506 FG
↓ 2 Stunden	↓ 2 Stunden	↓ 2 Stunden
Sikagard-552 Primer W	Sika MonoTop-622	Sikagard-552 Primer W
↓ 2 Stunden	↓ 2 Stunden	↓ 2 Stunden
Sikagard-675 Color W	Sikagard-675 Color W	Sikagard-545 W Elastofill
↓ 1 Stunde	↓ 1 Stunde	↓ 4 Stunden
Sikagard-675 Color W	Sikagard-675 Color W	Sikagard-675 Color W
		↓ 1 Stunde
		Sikagard-675 Color W

Bei Einhaltung dieser Wartezeiten wirken die Folgeschichten als 'Nachbehandlung'.
 Weitere detaillierte Angaben zum Schutz des Frischmörtels/-Betons sind dem Systemmerkblatt 'Nachbehandlung von Frischbeton bzw. Betonersatz' zu entnehmen.

Selbstverständlich kann auch im Rahmen einer üblichen Betoninstandsetzungsmaßnahme mit längeren Wartezeiten – wie nachfolgend dargestellt – gearbeitet werden.



SikaQuick-506 FG ist grundsätzlich mit einem spannungsarmen Anstrich zu überarbeiten. Bei dichten Oberflächen muß mit Sikagard-551 S-Elastic Primer gearbeitet werden. Die Wartezeiten verlängern sich entsprechend. Bei Altanstrich gelten die jeweiligen Hinweise in den Produktdatenblättern!

UNTERGRUND- BESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muß sauber, fest und frei von losen und absandenden Teilen sowie öl- und fettfrei sein.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Bewehrungsstahl wird im Reinheitsgrad Sa 2 1 / 2 vorbereitet. Vor dem Aufbringen von SikaQuick-506 FG ist nur ein Vornässen der Oberfläche erforderlich; der Auftrag erfolgt auf den mattfeuchten Untergrund. Auf Wunsch kann auch mit Sika MonoTop-602 NEU als Haftbrücke gearbeitet werden.

VERARBEITUNGS- BEDINGUNGEN

UNTERGRUND- UND UMGEBUNGSTEMPERATUR

Minimal + 5°C
Maximal + 30°C

TAUPUNKT

Taupunkt nicht relevant, jedoch stehendes Wasser vermeiden.

VERARBEITUNGS- HINWEISE

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Für 5 kg Pulver werden ca. 0,7 - 0,75 l Wasser benötigt. Eine exakte Einstellung ist je nach baustellenspezifischen Gegebenheiten vorzunehmen. Um eine homogene Konsistenz zu erreichen, wird als Mischwerkzeug ein mechanisches Rührgerät empfohlen.

VERARBEITUNGSMETHODEN / -GERÄTE

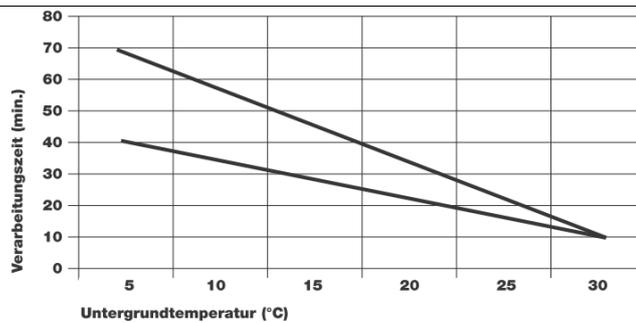
SikaQuick-506 FG wird in Schichtdicken **bis max. 60 mm** in einem Arbeitsgang mit den mörteltechnisch üblichen Geräten auf den vorgehäßten, mattfeuchten Untergrund aufgetragen. **Es ist keine Haftbrücke erforderlich.** Allerdings muss SikaQuick-506 FG vor dem Mörtelauftrag gut in den Untergrund eingearbeitet werden. Das Nacharbeiten erfolgt mit einem Reibebrett oder einem mattfeuchten Schwamm sobald der Mörtel leicht angezogen hat. Bei horizontalen Flächen ist mit Sika MonoTop-602 NEU als Haftbrücke zu arbeiten. Mörteltechnisch übliche Geräte. Aufgrund der schnellen Reaktion ist SikaQuick-506 FerroGard nicht maschinell verarbeitbar.

GERÄTEREINIGUNG

Unmittelbar nach Benutzung mit Wasser reinigen.

VERARBEITUNGSZEIT

für 5 kg Pulver u. 0,7-0,75 l Wasser



WICHTIGE HINWEISE

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: ZP 1

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrenstoffverordnung, sind zu beachten.

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
SikaQuick-506 FG
Gültig ab: 21.06.2019
Kennziffer: 2156